

B-Moviebewertung



| [imdb](#) | [wiki_de](#) | [badmovies.de](#) | [ofdb](#) |

Name: The Champions of Justice

Land: Mexiko

Originaltitel: Los campeones justicieros

Jahr: 1971 **FSK:** keine Freigabe

Genre: Luchador-Film

hoch

gering

Unterhaltungswert:	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pornofaktor:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gewaltdarstellung:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewaltverherrlichung:	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Niveau:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sexismus:	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionalität:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Realismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Handlung: Ein böser Wissenschaftler schickt seine bösen Zwerge, um Blue Demon und seine Wrestlerkollegen auszuschalten. Die haben ihm bereits vor Jahren das Handwerk gelegt, doch nun ist er zurück und will seine Forschung an eine ausländische Macht verkaufen. Der Anschlag schlägt aber fehl und ein Katz-und-Maus-Spiel beginnt.

Da so etwas wie eine Polizei offenkundig inexistent ist, ist es an den Luchadores, den mexikanischen Wrestlern, den Superschurken zur Strecke zu bringen, der seine Zwerge mit großen, aber doch unzureichenden Kräften ausstattet und die Teilnehmerinnen einer Miss-Wahl entführt, um sie so unter Drogen zu setzen, damit sie seine Diener werden.

Auffällige Fehler (technisch): Eine automatische Waffe gibt Dauerfeuer ab, aber nur von Zeit zu Zeit blitzt mal etwas Mündungsfeuer auf. Von Einschusslöchern braucht man gar nicht erst zu träumen.

In einer anderen Szene bewegt jemand deutlich die Lippen, ohne dass man irgendein Wort hört. Aber es war die Originalvertonung, keine Synchronisation.

Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch): Der Anrufer fordert Blue Demon auf zu notieren, was er sagt. Dieser nimmt daraufhin ein Notizbuch und notiert. Allerdings ohne, dass der Anrufer etwas sagt. In einer anderen Szene wird Giftgas offensichtlich durch das Telefon verschickt. Ernsthaft?

Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: historisch, physikalisch, usw.): Die Gesetze der Geometrie scheinen nur Empfehlungen zu sein. So wird ein Sarg in ein kleines Flugzeug geschoben. Das Problem ist, dass keiner der Bösewichte, die das tun, in das Flugzeug steigen darf, weil sie sonst die darin versteckten Luchadores entdecken würden. Also schiebt man die Kiste einfach so rein. Das ist von den Abmessungen her aber leider völlig unmöglich.

Was für ein Bild vermittelt der Film? Wir haben klischeehafte Frauen, deren einzige Tätigkeiten darin bestehen an Schönheitswettbewerben teilzunehmen und gekidnappt zu werden, damit muskelbepackte Helden sie retten können. Dazu gibt es noch einen bösen Wissenschaftler und heldenhafte Wissenschaftler. Der Film geht einfach alle Klischees durch. Dabei vermittelt er aber vermutlich nicht wirklich ein Bild. Dafür kann man das alles zu wenig ernst nehmen.

Bemerkungen: Das war die vermutlich unpassendste Filmmusik, die man seit langem erlebt hat. Mal ehrlich: Was sollte das denn? Da läuft irgendeine Barmusik permanent, in jeder Szene ohne auch nur im Geringsten auf die jeweilige Situation angepasst zu sein. Die goldene Himbeere für die schlechteste Filmmusik wäre völlig angemessen gewesen.

Man kann sich schon stellenweise die Fragen stellen, ob die homoerotischen Komponenten beabsichtigt sind.

Vielleicht ist das nur der europäische Blickwinkel, aber das permanente Tragen der Masken, selbst wenn man außerhalb des Rings einen Anzug trägt, wirkt schon reichlich befremdlich.

Das Labor des bösen Wissenschaftlers ist absolut sehenswert. Genau so wie man sich das Labor eines bösen Wissenschaftlers in einem Film aus den 1950er bis 1970er Jahren vorstellt.

Was einen noch mehr schockiert als der Film an sich, ist der Umstand, dass es ein ganzes Genre des Luchador-Films gibt.

Der Film lief 2016 beim B-Film-Basterds Festival in Nürnberg. Auf Spanisch mit englischem Untertitel. Wenn man spanisch spricht ergibt das Ganze vermutlich aber auch nicht mehr Sinn. Herrlicher Trash. Genau was man von so einem Festival erwartet.

Zitate:

"Revengeing Shadow is under the influence of a drug" (kaum wurde er darüber informiert, ist er schon vom Einfluss der Droge kuriert)

Text des News-Eintrags: Ein Film bei dem die meisten männlichen Darsteller durchgehend Masken tragen, während die Frauen eher kurze Kleider an haben. Ein Schelm mag nun denken, dass es hier um einen Porno geht, aber das ist "Los campeones justicieros" mit Sicherheit nicht (Es liegt auch kein Stroh herum und die wenigsten Leute dürften den Film wirklich als geil bezeichnen). Wenn man sich das Werk ansieht, dann könnte sich der Verdacht aufdrängen, dass die Schauspieler nicht mit dieser Rolle in Verbindung gebracht werden möchten und deshalb im Film sogar beim Schlafen ihre Maske tragen. Tatsächlich sind sie aber Luchadores, mexikanische Wrestler, und die tragen immer ihre Maske (angeblich wurde der Hauptdarsteller sogar mit Maske beerdigt). Diese Luchadores müssen jedenfalls die Welt und – mindestens genauso wichtig – den Schönheitswettbewerb um den Titel der Miss Mexiko retten.